Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 9 (1915)
Heft: 12

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soweit Wendte. Wir bemerken dazu, daß wir selbstverständlich mit den in diesem Rundschreiben ausgesprochenen Gesinnungen einig gehen, möchten aber die Frage stellen, ob sie nicht in ganz neuen Formen Ausdruck finden sollten?

Herrn Wendtes Adresse ist: Boston (Mass.), Unitarian Building, Beacon Street 25. L. R.

Heldentum der Liebe. Die „New-Yorker Volkszeitung" erzählt: Miß Mary Davis, eine junge Engländerin, die im Pasteurinstitut in Paris Bakteriologie studierte, arbeitete während des Krieges als Assistentin Dr. Kennoth Taylors aus Minnesota, der als Mitglied des amerikanischen Ambulanzhospitals in Frankreich eine besondere Form des Brandes zum Gegenstand eingehender Untersuchungen machte. Er fand dagegen einen besonderen Impfstoff, den er bereits an Meerschweinchen probiert hatte, schreckte aber davor zurück, ihn an Menschen zu verwenden. Miß Davis hatte schon zweihundert Soldaten an diesem Brande sterben sehen, da impfte sie sich selbst den Impfstoff ein. Der Brand brach bei ihr an der Impfstelle aus und nun lud sie den Dr. Taylor ein, die letzten ausschlaggebenden Heilversuche an ihr zu machen. Die Heilung der Miß Davis gelang mit dem neuen Mittel des Dr. Taylor, und jetzt gelangt es mit Erfolg bei den Soldaten in Anwendung, deren Wunden in Brand übergegangen sind.

Redaktionelle Bemerkungen.

Wir haben in einem bescheidenen Maße versucht, in dieser Nummer Einiges zum Ausdruck zu bringen, was gerade um diese Weltbrand-Weihnacht herum gesagt werden muß. Um ein Läuten von Festglocken war es uns begreiflicherweise nicht zu tun. Die Predigt von Orchard kam uns dabei trefflich zu Hilfe. Wir entnehmen sie jener Sammlung, die der „Christian Commonwealth" in London herausgibt und benützen die Gelegenheit, diese treffliche Zeitschrift zu empfehlen. Sie orientiert gut, wenn auch natürlich nicht vollständig, über englisches Geistesleben. (Adresse: Salisbury Square 133, Fleet Street, London S. E.)

Eine zusammenfassende Darstellung unseres bisherigen und (so weit wir sehen können) künftigen Wollens, gedenken wir im ersten Hefte des neuen Jahrgangs zu geben. Wir gehen mit ungebrochenem Mut ins neue Jahr hinein und wünschen das Gleiche allen Freunden und Gesinnungsgenossen.

Verdankung.

Für die Armenier. Von Ungenannt erhalten: 52 Fr.

Redaktion: Lic. **J. Matthieu**, Gymnasiallehrer in Zürich; **L. Ragaz**, Professor in Zürich; **L. Stückelberger**, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn **Ragaz** zu senden. — Druck und Expedition von **R. G. Zbinden** in Basel.